

Wegname (alt):	N6
Wegname (neu):	4-Bäche-Runde
Start / Ziel:	Mörsdorf, Besucherzentrum
Weglänge (alt):	8.7 km
An-/Abstieg (jeweils):	220 m
Zeit:	2 Stunden 45 Minuten
Tour-Schwierigkeit:	leicht
Schlüsselstellen:	keine
Stiefel:	1.5

Untertitel (32 Zeichen):

Rauschende Wasser, stille Täler, weite Blicke

Tour-Text: (2415 Zeichen) NEUE Wegführung auf ndl. Bachseite!!

Die 4-Bäche-Tour beginnt am Besucherzentrum (1) und führt zunächst gemeinsam mit den anderen Rundwegen in die Ortsmitte. Dort führt sie geradeaus durch die Kirchstraße, passiert das Alte Backhaus und biegt an der Kirche links in die Klosterstraße ab. An deren Ende geht es links „Auf der Lex“, bis zu einem Trafobaus, wo eine scharfe Spitzkehre nach rechts zu bewältigen ist. Wenig später erreicht man am Ortsrand eine Bank und eine Weggabelung. Man nutzt den unteren, von Gehölzen gesäumten Weg und tritt bald in den Wald des ersten Tales ein. Nachdem die Geierlayschleife zur Hängeseilbrücke abgebogen ist, verengt sich das idyllische Tal zusehends und der Pfad führt spürbar abwärts. Bei Nässe kann dieser Abschnitt rutschig sein. Trittsicherheit, festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind daher wichtig.

Im Mörsdorfer Bachtal trennt man sich von der begleitenden Schieferhöhlen-Runde und dem SHS-Zuweg (2) und wechselt geradeaus auf einen hangparallelen Pfad. Bald gilt es mit einem ersten Steg, den quirligen Bach zu queren. Mitten durch den Auwald geht es zu einem zweiten Steg. Anschließend folgt die Route, direkt in der Talsohle, dem Lauf des Baches und gibt tolle Blicke auf die hoch aufragenden Felsen der anderen Talseite frei.

Wenig später trifft man auf die Bergkreuz-Runde (3) und wandert gemeinsam weiter Richtung Fettsmühle. Nachdem man das Mühlenareal passiert hat, entfernen sich die Wege vom Bach und gewinnen in weiten Schleifen an Höhe. Auf halber Hanghöhe trennt sich die 4-Bäche-Runde von der Bergkreuz-Runde (4) und führt geradeaus auf sanft absteigendem Weg zurück ins Mörsdorfer Bachtal. Unterwegs begeistert die fast unberührte Natur des stillen Tales.

Nachdem man erneut das Bachniveau erreicht hat, mündet von Süden der Bildbach, während nach Norden Bach Nummer 4 ein tiefes Seitental gegraben hat (5). Diesem Tal wendet sich die Route nun zu und steigt gemächlich bergan. Vorbei an einem beeindruckenden Felsaufschluss erreicht man den Waldrand und die offene Flur. Dort stößt man an einem Wegweiser auf die Große Dachskaul-Runde und biegt rechts Richtung Mörsdorf ab. Weit schweift der Blick über die Felder, bald gesellen sich auch die Kleine Dachskaul-Runde und die Rabenlay-Runde dazu und gemeinsam geht es leicht bergan. Der Sportplatz bleibt links liegen und über die Windorfer Straße geht es zur Ortsmitte. Von dort ist es nicht mehr weit zum Besucherzentrum, wo die Tour endet (1).